

## Vernissage 10. April 2015

18 h



## SISKA - Milk Bar Oasis

Multimedia Installation

Die Installation Milk Bar Oasis von SISKA wirft ein Licht auf die Kollaboration zwischen den Nazis und den Arabern im Vorfeld des zweiten Weltkrieges. Im Fokus steht die Bar eines libanesischen Geschäftsmannes und eines Schweizer Bankers, welche in den 30er Jahren als Treffpunkt für Geheimagenten in Lausanne fungierte.

\_

Matjö – Raum für Kunst Mathiasstr. 15, 50 676 Köln 10.4. — 8.5.2015

geöffnet Di-Do 15-18 Uhr u.n.V.

20-22 h

## SISKA - Die Gespensterei 2

Videoinstallation

in der Gruppenausstellung WHERE WHEN WHAT WHY mit Doris Frohnapfel und Vesko Gösel.

Galerie M29 Richter • Brückner

10.4. — 9.5.2015

Moltkestraße 27a, 50 674 Köln geöffnet: Di.- Fr. 13-18, Sa. 12-16 Uhr u.n.V.

SISKA (Elie Alexandre Habib) wurde 1984 in Beirut im Libanon geboren. Sein Diplom in den Bereichen Filmwissenschaften und Regie erlangte er an der Libanesischen Akademie der Künste ALBA in Beirut. Er lebt und arbeitet in Beirut und Berlin. Die Arbeiten von SISKA zeichnen sich zum einen durch ihre Verwurzelung im Filmbereich aus, speziell in experimentellen Anwendungen des analogen Filmmaterials. Zum anderen haben sie einen starken lokalen Bezug und werden in der Regel speziell an den jeweiligen Orten entwickelt. Die Archivarbeit hat dabei stets einen hohen Stellenwert.

Das künstlerische Interesse von SISKA fokussiert auf surreale und imaginative Elemente, die in realistische, gewöhnliche Kontexte "implementiert" werden.

Die hier gezeigten Arbeiten sind Teil des Werkes von SISKA und entstanden im Rahmen seiner Residenz "Kunst und Dokument. Köln-Beirut" 2014 (engl.: Art and Archives. Cologne-Beirut) in Köln.

Das Projekt wurde im Jahr 2014 gefördert durch das Kulturamt der Stadt Köln, von der Stadt Beirut, der

Das Projekt wurde im Jahr 2014 gefördert durch das Kulturamt der Stadt Köln, von der Stadt Beirut, der RheinEnergie Stiftung Kultur, dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, UMAM Documentation and Research (Beirut) sowie vom BBK – Bundesverband Bildender Künstler Köln e.V.

Initiator und Kurator des fortlaufenden Residenzprogrammes ist der Autor Stanislaw Strasburger. Die Schirmherrschaft hat die Deursche Botschaft in Beizut übernommen.

gefördert durch:















Unter der Schirmherrschaft von: